

Regel-Test Fragen

Rauchbomben – und nun?

Wie man auf diese Unsitte, die Leben gefährden kann, reagiert und wie man 15 weitere Situationen lösen muss, steht auf Seite 19. Wolfgang Mierswa hat die Fragen aus den DFB-Lehrgängen dieses Sommers zusammengestellt.

Situation 1

Der Torwart verlässt seinen Strafraum mit hohem Tempo, um einen Ball abzuwehren. Um ihn herum sind noch drei Abwehrspieler, die ebenfalls hätten eingreifen können. Er erreicht jedoch den Ball nicht mehr, sondern trifft zunächst in übertrieben harter Weise den Stürmer mit seinem ausgestreckten Bein.

Situation 2

Der Torwart verlässt seinen Strafraum, um einen Ball abzuwehren. Er kommt allerdings zu spät, da der Angreifer ihm den Ball weggespitzt hat und nun allein auf das Tor zulaufen könnte. Durch den Zusammenprall mit dem zu spät kommenden Torwart wird der Angreifer jedoch zu Fall gebracht.

Situation 3

Elfmeterschießen. Der Torwart wehrt den geschossenen Ball mit der Hand nach vorne ab. Der Ball prallt auf einen Grasbüschel und rollt von dort ins Tor.

Situation 4

In der 22. Minute – vor der Ausführung eines Eckstoßes – werden in der Nähe des Schiedsrichters Gegenstände auf das Spielfeld geworfen und Rauchbomben gezündet.

Situation 5

Im Strafraum gibt es auf der Seite von Schiedsrichter-Assistent 2 eine umstrittene Zweikampf-Situation, bei der ein Foul des Abwehrspielers vorgelegen haben könnte. Der Schiedsrichter hat das Geschehen nicht genau wahrgenommen.

Situation 6

Ein Spieler wird deutlich gefoult. Der Schiedsrichter lässt aber Vorteil laufen, da er sieht, dass ein Mitspieler den Ball in aussichtsreicher Position erhält. Dieser Spieler erreicht zwar den Ball, verändelt ihn aber anschließend in einem Zweikampf.

Situation 7

Ein Stürmer begibt sich über die Torlinie und bleibt dort stehen, um nicht ins Abseits zu geraten. Ein Mitspieler erhält den Ball und schießt ihn gegen den Pfosten, von dort prallt er in Richtung des Angreifers, der nun ins Spielfeld läuft und den abprallenden Ball ins Tor schießt. Die Abwehrspieler befanden sich auf Höhe der Torraumlinie.

Situation 8

Die Nr. 7 soll gegen die Nr. 13 ausgetauscht werden und verlässt das Spielfeld. Die Nr. 13 bekommt die Zustimmung des Schiedsrichters, hat das Spielfeld aber noch nicht betreten. Unmittelbar davor verlangt der Trainer, dass die verletzte Nr. 10 vom Spielfeld genommen werden soll und die Nr. 7 weiterhin mitspielen soll.

Situation 9

Ein Spieler sieht, dass er den Ball mit dem Kopf nicht mehr erreichen kann und nimmt aus diesem Grund im Torraum die Hand, um den Ball ins gegnerische Tor zu schlagen. Der Schiedsrichter wertet dieses als grobe Unsportlichkeit, zeigt dem Spieler die Rote Karte und setzt das Spiel mit indirektem Freistoß fort.

Situation 10

Bei einem Strafstoß beschäftigt sich der Schiedsrichter noch mit den Spielern, die außerhalb des Strafraums und 9,15 Meter vom Strafstoßpunkt entfernt stehen. Dem Stürmer Nr. 11 dauert dieses zu lange. Er rennt los und schießt den Ball vom Strafstoßpunkt ins Tor.

Situation 11

Ein Angreifer gewinnt im Mittelfeld in der eigenen Hälfte einen Zweikampf gegen einen Abwehrspieler. Der Angreifer kann einen guten Konterangriff starten. Da der Abwehrspieler einen Foulpfiff erwartet hatte, beleidigt er jetzt den Schiedsrichter mit den Worten: „Du Blindfisch, pfeif doch mal!“

Situation 12

Bei einem Schuss auf das Tor steht die Nr. 10 ganz knapp in einer nicht strafbaren Abseitsstellung. Der Ball prallt nun vom Torwart zurück zu der Nr. 10. Zwischenzeitlich ist ein Verteidiger zurückgelaufen, der jetzt zwischen Torwart und der Nr. 10 steht. Trotzdem gelingt es der Nr. 10, den Ball ins Tor zu schießen.

Situation 13

Vor der Ausführung eines indirekten Freistoßes läuft ein Abwehrspieler zu früh aus der „Mauer“. Der Schütze schießt ihn an und der abgeprallte Ball landet im Tor.

Situation 14

Beim Elfmeterschießen lenkt der Torwart den Ball an den Pfosten. Von dort prallt der Ball direkt auf einen im Torraum liegenden Stein und geht nun ins Tor.

Situation 15

Nach Spielschluss reklamieren die Nr. 8 und die Nr. 9 der unterlegenen Mannschaft noch auf dem Spielfeld heftig und gestenreich, ohne jedoch zu beleidigen bei Schiedsrichter-Assistent 2. Dieser hat ihrer Meinung nach kurz vorher eine Abseitsstellung falsch angezeigt und ihnen eine Torchance genommen. Der Schiedsrichter befindet sich ebenfalls noch auf dem Platz.

Situation 16

Der Torwart hat sich über einen gegebenen Strafstoß so geärgert, dass er zur Ausführung nicht ins Tor gehen will.

Regel-Test Antworten

Rauchbomben – und nun?

So löst man die auf Seite 18 beschriebenen Situationen.

Situation 1

Direkter Freistoß, Feldverweis für den Torwart.

Situation 2

Direkter Freistoß für den Stürmer, Feldverweis für den Torwart wegen Verhinderung einer Torchance.

Situation 3

Das Tor zählt, da die Auswirkung des Schusses abgewartet werden muss.

Situation 4

Der Schiedsrichter verhindert die Spielfortsetzung, veranlasst über den Mannschaftsführer eine Lautsprecherdurchsage und setzt nach Beruhigung das Spiel mit Eckstoß fort. Es erfolgt eine Meldung im Spielbericht.

Situation 5

Keine Anzeige des Schiedsrichter-Assistenten 2, er soll nur klare und unauslegbare Foulspiele anzeigen. Weiterspielen.

Situation 6

Der Schiedsrichter unterbricht nicht das Spiel und lässt weiterlaufen. Da der Mitspieler den Vorteil hatte, ihn aber nicht zu nutzen wusste, kann der Schiedsrichter nicht mehr nachpfeifen.

Situation 7

Der Stürmer entzog sich einer Abseitsposition und will durch die Rückkehr unsportlich einen Vorteil erlangen. Das Spiel wird unterbrochen und mit indirektem Freistoß fortgesetzt. Verwarnung des Stürmers wegen unsportlichen Betragens.

Situation 8

Die Auswechslung ist erst vollzogen, wenn der auszuwechselnde Spieler

das Spielfeld verlassen und der Auswechselspieler das Spielfeld betreten hat. Da das zweite noch nicht geschehen ist, ist ein Verändern des Auswechsels noch möglich.

Situation 9

Das ist falsch. Dieses Verhalten ist nur eine Unsportlichkeit und darf lediglich mit einer Gelben Karte bestraft werden. Spielfortsetzung direkter Freistoß aus dem Torraum.

Situation 10

Der Schiedsrichter muss das Spiel sofort unterbrechen (nicht die Wirkung des Strafstoßes abwarten). Nr. 11 wird verwarnt. Anschließend führt ein deutlich identifizierter Schütze nach Freigabe durch Pfiff den Strafstoß aus.

Situation 11

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, verweist den Abwehrspieler des Feldes und setzt das Spiel am Ort der Beleidigung mit indirektem Freistoß fort. Bei Vergehen, die eine Rote Karte nach sich ziehen, sollte kein Vorteil angewendet werden, obwohl dieses regeltechnisch möglich wäre.

Situation 12

Kein Tor. Die zunächst gegebene Abseitsstellung hat sich von einer nicht strafbaren nachträglich in eine strafbare gewandelt.

Situation 13

Tor, keine Verwarnung für den Abwehrspieler.

Situation 14

Tor, die Auswirkung des Strafstoßes muss abgewartet werden.

Situation 15

Schiedsrichter-Assistent 2 informiert

den Schiedsrichter. Der Schiedsrichter zeigt den beiden Spielern die Gelbe Karte.

Situation 16

Kommt der Torwart der Aufforderung, sich ins Tor zu stellen, nicht nach, wird er verwahrt. Stellt er sich auch dann nicht ins Tor, so ist der Spielführer einzuschalten, der einen Torhüter benennen muss.